

BERICHTE ZU DEN PROJEKTEN DER SCHERING STIFTUNG SEPTEMBER 2020 BIS MÄRZ 2021

11.09.2020



Foto: Ink Agop

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG HYPHEN-LABS: PUSHMI PULLYU

Am 11. September 2020 wurde die Projektrauminstallation „PushMi PullYu“ des Kunst- und Designstudios Hyphen-Labs im Rahmen der Berlin Art Week eröffnet. Die Eröffnung fand aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie als so genanntes Soft Opening statt; dabei war der Projektraum über den ganzen Tag von 12 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, im Vorfeld konnten über die Berlin Art Week Zeitfenster für den Eintritt gebucht werden. Viele Besucher*innen nutzten die Möglichkeit, sich im Innenhof aufzuhalten und dort mit den Künstlerinnen ins Gespräch zu kommen. Auch der Neurowissenschaftler John-Dylan Haynes, der maßgeblich an der Konzeption der Ausstellung beteiligt war, war anwesend und stand für Gespräche zur Verfügung.

30.09.2020

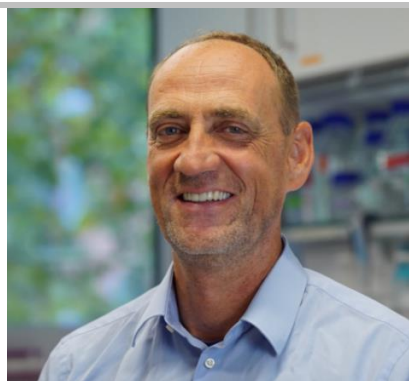


Foto: Privat

PREISVERLEIHUNG ERNST SCHERING PREIS 2020

Am 30. September 2020 verlieh die Schering Stiftung den Ernst Schering Preis 2020 an den Mediziner und Stoffwechselforscher Prof. Dr. Jens C. Brüning, Direktor des Max-Planck-Instituts für Stoffwechselforschung und Leiter der Poliklinik für Diabetes, Endokrinologie und Präventivmedizin am Universitätsklinikum in Köln. Er erhielt die Auszeichnung für seine herausragende Forschung zur Identifizierung krankhafter Prozesse bei der Entwicklung einer Insulinresistenz bei Übergewicht und Diabetes mellitus Typ 2. Die Verleihung fand im Beisein von Repräsentant*innen der Schering Stiftung und dem privaten und beruflichen Umfeld des Preisträgers in der Komischen Oper Berlin, Pandemie-bedingt im kleinen Kreis, statt. Die interessierte wissenschaftliche Community konnte der Verleihung sowie einem Gespräch zum Forschungsthema per Livestream auf Youtube und mittels aktueller Twitter-Meldungen folgen. Die Aufzeichnung der Preisverleihung wurde im Anschluss professionell bearbeitet und steht auf der Website der Schering Stiftung zum Abruf zu Verfügung. Am Tag nach der Preisverleihung stellte Jens Brüning seine Arbeit erfolgreich in einem Schülervortrag an der Schulfarm Insel Scharfenberg vor. Im Rahmen der Themenpartnerschaft mit dasGehirn.info sind drei Texte zum Thema Stoffwechselstörungen, ein Video-Interview mit Jens Brüning sowie ein Animationsfilm entstanden.

30.09.2020



Foto: Privat

PREISVERLEIHUNG FRIEDMUND NEUMANN PREIS 2020

Dr. Florian Kahles, Assistenzarzt und Forschungsgruppenleiter in der kardiologischen Abteilung des Universitätsklinikums der RWTH Aachen, erhielt im Rahmen der Preisverleihung am 30. September in der Komischen Oper Berlin den Friedmund Neumann Preis 2020 für seinen Beitrag zur Erforschung der Inkretine als Schutzhormone bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Die Verleihung fand gemeinsam mit der Verleihung des Ernst Schering Preises in einem hybriden Format statt, dessen Aufzeichnung über den Youtube-Kanal sowie die Website der Stiftung weiterhin zum Abruf zu Verfügung steht. Florian Kahles stellte seine Arbeit am Folgetag in einem Schülervortrag an der Lise-Meitner-Schule, einem Oberstufenzentrum für Chemie, Physik und Biologie, vor und stand den ca. 50 Schüler*innen außerdem Rede und Antwort zu Karrierewegen in den Wissenschaften.

12.10.2020



Foto: Jan Windszus Photography

SALON DER KOMISCHEN OPER BERLIN UND DER SCHERING STIFTUNG

Am 12. Oktober 2020 wurde der Salon-Abend zum Thema „Rausch und Ekstase – Salon über die Kunst und Chemie des Dionysischen“, der in der Spielzeit 2019/2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte, nachgeholt. Die Religionswissenschaftlerin Prof. Renate Schlesier (FU Berlin) und der Ärztliche Direktor und Neurobiologe für Suchtforschung am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Prof. Dr. Falk Kiefer, diskutierten über Fragen nach dem Verhältnis von Rausch und Kreativität und darüber, wann dem Rausch nicht mehr Potential, sondern, sofern er zur Sucht wird, vor allem Gefahr innewohnt. Der Salon fand zur Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen im Großen Saal der Komischen Oper statt, umrahmt wurde er wie immer von einem von Sänger*innen und Musiker*innen gestalteten musikalischen Programm. Das Thema schien ein breites Publikum anzusprechen, die Anmeldezahlen im Vorfeld waren für diesen Abend auffällig hoch.

07.11.2020



Foto: Jiang Chao

ZHENG BO: BOTANICAL COMRADES. PLANTS PRACTICE POLITICS

Der Künstler und Theoretiker Zheng Bo, Artist in Residence 2020 im Gropius Bau, diskutierte gemeinsam mit den Biolog*innen Regine Hengge, Roosa Laitinen und Matthias Rillig darüber, inwiefern Pflanzen als politische Akteurinnen begriffen werden können. Die Veranstaltung wurde auf Grund des neuerlichen Lockdowns in Deutschland an dem 2. November 2020 von einem zunächst als Hybrid geplanten Format im Gropius Bau auf eine Online-Konferenz umgestellt. Dank der Moderation durch Zheng Bo waren die Diskussionen zwischen dem Künstler und beteiligten Wissenschaftler*innen gleichermaßen anregend und informativ. Fortgesetzt wurden diese interdisziplinären Begegnungen in einem Film, den die Schering Stiftung kofinanziert hat. Die Dokumentation der Veranstaltung steht weiterhin auf der Website des Gropius Bau zu Verfügung. Der Film wird ein zentraler Bestandteil von Zheng Bos Einzelausstellung im Gropius-Bau sein, die am 21. Juni 2021 eröffnet wird.

21.11.2020



YOUNG LEADERS IN SCIENCE: DESIGN THINKING-WORKSHOP

Auf Wunsch von ehemaligen Teilnehmenden des Führungskräfte trainings für Wissenschaftler*innen fand für den Young Leaders in Science Jahrgang 2018/19, interessierte weitere Alumni des Programms und Advisors der Stiftung ein Workshop zur Methode des Design Thinking statt. Die Innovationsberaterin Caroline Szymanski arbeitete in einem höchst interaktiv gestalteten Online-Workshop mit den Teilnehmenden zu den Themen Storytelling für Forschungsanträge und Grundlagen guter Team- und Selbstführung. Vor allem der letzte Themenbereich nahm Bezug auf die aktuellen Herausforderungen des Homeoffice. Die 19 Teilnehmenden schätzen die Inhalte und die Form des Workshops sehr, es herrschte eine intensive und interaktive Workshopatmosphäre, die den Wissenschaftler*innen auch Raum zum Netzwerken gab.

25.11.2020



SCHERING STIFTUNG PODCAST

Anstelle eines Begleitprogramms in Form von physischen Vortragsabenden und Künstlerinnengesprächen zu der Ausstellung „PushMi PullYu“ von Hyphen-Labs wurde Ende des Jahres der Schering Stiftung Podcast lanciert. Ziel des Podcast ist es, Einblicke in aktuelle Projekte zu gewähren und Auskunft über zukünftige Programme zu geben. Ob Künstler*innen und Wissenschaftler*innen miteinander diskutieren oder die Mitarbeiterinnen der Schering Stiftung selbst über ihre Arbeit und aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft berichten – die Folgen stellen Trends und Projekte zur Debatte, die die Arbeit der Stiftung widerspiegeln und sie inspirieren. Mittlerweile sind drei Folgen des Podcast veröffentlicht worden. In Folge 1 sprachen die Künstlerinnen des Kollektivs Hyphen-Labs mit Christina Landbrecht und Nele Heinevetter, Kuratorinnen der Ausstellung, über „PushMi PullYu“. In Folge 2 sprach der Neurowissenschaftler John-Dylan Haynes mit den Künstlerinnen über deren Forschung in seinem Labor. Folge 3, die im Februar 2021 veröffentlicht wurde, entstand in Kooperation mit der Stiftung Brandenburger Tor. Das Gespräch zwischen Christina Landbrecht, Caroline Armand (Leiterin des Bereichs Kulturelle Bildung der SBT) und der Künstlerin Vanessa Farfán drehte sich um das Programm Max-Artists in Residence an Schulen und die Residenz Farfáns an der Carl-Humann-Grundschule, die die Schering Stiftung im Schuljahr 2019/2020 gefördert hatte.